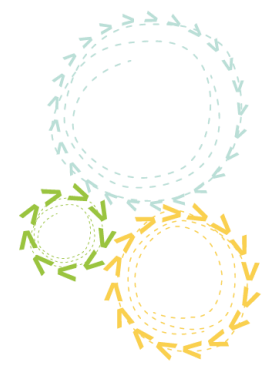


D.1.5.3

Maßnahmen zur strategischen, nachhaltigen Zusammenarbeit in der Kreislaufwirtschaft



Neža Einspieler, MBA
Wirtschaftskammer Kärnten



1. Ausgangslage und Zielsetzung

Auf Grundlage der in den vorangegangenen Aktivitäten des Arbeitspakets 1 identifizierten Bedürfnisse von KMU im grenzüberschreitenden Raum wurden im Rahmen der VIRIDI-Akademie sechs zweisprachige (Slowenisch/Deutsch) Bildungs- und Trainingsmodule zu den Themen Kreislaufwirtschaft und Digitalisierung entwickelt und erprobt. Die Module wurden sowohl auf slowenischer als auch auf österreichischer Seite durch die Projektpartner umgesetzt und stehen allen interessierten Zielgruppen – insbesondere KMU – kostenfrei auf der VIRIDI Plattform zur Verfügung.

Folgende Module wurden den KMU angeboten:

Modul 1: Allgemeine Kreislaufwirtschaft, gesetzliche und regulative Unterschiede zwischen SI und AT

Modul 2: Finanzierung beim Übergang in die Kreislaufwirtschaft

Modul 3: Digitalisierung in der Kreislaufwirtschaft

Modul 4: Abfallwirtschaft

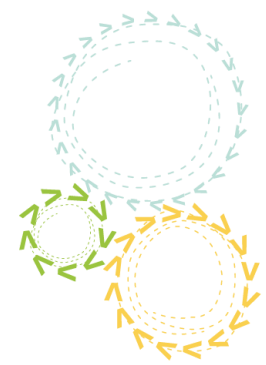
Modul 5: Geschäftsmodelle und Wertschöpfungskette

Modul 6: Best Practices in grenzüberschreitender Kooperation

Deliverable D1.5.3 baut auf diesen Ergebnissen auf und formuliert konkrete Maßnahmen sowie digitale Vorschläge für eine langfristige, grenzüberschreitende Schulungs- und Kooperationsstruktur. Zentrales Instrument ist die kostenlose E-Learning-Plattform des Projekts VIRIDI, die als dauerhafter Träger der Akademie-Inhalte fungiert und über die VIRIDI-Plattform unter www.viridi-si-at.eu zugänglich ist.

Übergeordnete Ziele von D1.5.3:

- Gewährleistung des dauerhaften und barrierefreien Zugangs zu den erprobten VIRIDI-Akademie-Modulen für KMU und weitere Akteure im SI-AT-Grenzraum
- Entwicklung einer strategischen Grundlage für die nachhaltige grenzüberschreitende Kooperation im Bereich Kreislaufwirtschaft und Digitalisierung
- Stärkung der KMU-Kompetenzen für die zirkuläre Transformation durch praxisorientierte Bildungsangebote
- Sicherung der Qualität, Aktualität und Wirkung der Lernangebote durch ein systematisches Monitoring- und Evaluierungsframework



2. Kernmaßnahmen und Umsetzungsstruktur

Die folgenden fünf Maßnahmen bilden das operative Gerüst für die nachhaltige Umsetzung der VIRIDI-Akademie nach Projektabschluss. Sie sind inhaltlich aufeinander abgestimmt und zielen gemeinsam auf einen maximalen, langfristigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaftskompetenz im Grenzraum.

2.1 Dauerhafte grenzüberschreitende E-Learning-Plattform

Alle sechs Akademie-Module werden auf der kostenlosen VIRIDI-Plattform dauerhaft zugänglich gemacht. Die Plattform ermöglicht strukturiertes digitales Lernen mit Fortschrittsverfolgung, integrierten interaktiven Elementen sowie der Möglichkeit zur bilingualen Teilnahmebestätigung. Inhalte werden regelmäßig an neue KLV-Entwicklungen, Rechtsvorschriften und Praxisbeispiele angepasst.

2.2 Langfristige Bereitstellung für KMU und weitere Zielgruppen

Der Zugang zur E-Learning-Plattform erfolgt über eine kostenlose Registrierung – für Unternehmen ebenso wie für Einzelpersonen aus anderen Zielgruppen (Wissenseinrichtungen, Behörden, Zivilgesellschaft). Branchenspezifische Anpassungen der Inhalte gewährleisten Relevanz für verschiedene KMU-Sektoren. Ergänzend ist eine fachliche Begleitung bei der betrieblichen Implementierung erworbener Kompetenzen vorgesehen.

2.3 Grenzüberschreitendes Netzwerk für strategische KLV-Kooperation

Zur Stärkung des strukturellen Austauschs wird ein Netzwerk aus KMU, Fachorganisationen sowie Entscheidungsträger:innen (Ministerien, regionale Behörden) im SI-AT-Grenzraum aufgebaut. Über ein Online-Forum auf der VIRIDI-Plattform werden laufende Austauschformate ermöglicht. Regelmäßige Informations- und Promotionstätigkeiten sichern die Sichtbarkeit und Reichweite der Angebote.

2.4 Monitoring- und Evaluierungssystem

Ein systematisches KPI-Framework zur Nutzungs- und Wirkungsmessung wird implementiert. Daten zu Teilnehmerzahlen, Sektorzugehörigkeit, Nutzungsfrequenz und Feedback werden regelmäßig erhoben und ausgewertet. Auf Basis der Evaluierungsergebnisse erfolgen iterative inhaltliche Verbesserungen der Module sowie der digitalen Plattformfunktionalitäten.

3. Übersichtstabelle der Maßnahmen

Die nachfolgende Tabelle fasst alle fünf Maßnahmen mit ihren Schlüsselaktivitäten, angestrebten Wirkungen und messbaren Erfolgsindikatoren zusammen.



Maßnahme	Schlüsselaktivitäten	Ziel / Wirkung	Erfolgsindikator
1. Dauerhafte grenzüberschreitende E-Learning-Plattform	– Migration der Akademie-Module auf die kostenlose VIRIDI-Plattform – Regelmäßige Aktualisierung der Inhalte – Integration interaktiver Lernwerkzeuge und digitaler Praxisbeispiele	Dauerhafter, kostenloser Zugang zu erprobten K LW-Modulen für alle Zielgruppen im Grenzraum	– Anzahl der aktiven Module auf der Plattform – Monatliche Nutzerzahlen (registrierte Accounts)
2. Langfristige Bereitstellung von Modulen für KMU	– Kostenloser Zugang per Registrierung für Unternehmen und Einzelpersonen – Anpassung der Inhalte an Branchenschwerpunkte der KMU – Fachliche Begleitung bei der betrieblichen Implementierung nach Bedarf	Stärkung der KMU-Kompetenzen für zirkuläre Geschäftsmodelle und digitale Transformation	– Anzahl aktiver Plattformnutzer:innen – Anzahl beteiligter KMU – Teilnehmerzufriedenheit (Evaluierungsquote)
3. Grenzüberschreitendes Netzwerk für nachhaltige Zusammenarbeit	– Aufbau eines Netzwerks aus KMU, Fachorganisationen und Entscheidungsträger:innen (Ministerien, Behörden) im SI-AT-Grenzraum – Online-Forum auf der VIRIDI-Plattform für laufenden Austausch – Förderung des Transfers bewährter K LW-Praktiken – Regelmäßige Information und Promotion der E-Learning-Angebote	Stärkung des strategischen Austauschs und nachhaltiger Wissenstransfer zwischen den Grenzregionen	– Anzahl eingebundener KMU und Institutionen – Aktivität im Plattform-Forum (Beiträge/Teilnahmen)
4. Monitoring- und Evaluierungssystem	– Entwicklung von KPIs zur Nutzungs- und Wirkungsmessung der Module – Regelmäßige Erhebung von Teilnehmerdaten (Sektoren, Häufigkeit, Feedback) – Inhaltliche Weiterentwicklung auf Basis der Evaluierungsergebnisse	Sicherung der Programmqualität und iterative Verbesserung der Lernangebote in Abstimmung mit KMU und Projektpartnern	– Jährliche Monitoring-Berichte – Anzahl inhaltlicher Verbesserungen auf Basis von Rückmeldungen



Maßnahme	Schlüsselaktivitäten	Ziel / Wirkung	Erfolgsindikator
5. Nachhaltigkeitsplan (5-Jahres-Perspektive)	– Jahr 1: Migration & Promotion der Module; Information von KMU und Zielgruppen über E-Plattform und VIRIDI-Portal – Jahr 2: Inhaltliche Erweiterung, zusätzliche Digitalwerkzeuge, grenzüberschreitende Praxisexchanges – Jahr 3: Ausweitung auf weitere KMU und Sektoren – Jahr 4: Upgrade der Inhalte und digitalen Funktionen, Austausch von Best Practices – Jahr 5: Plattformpflege, Gesamtevaluierung, Vorbereitung Weiterführungskonzept	Nachhaltige Modulbereitstellung und langfristige Wirkung auf den K LW-Übergang von KMU in der SI-AT-Grenzregion	– Jährliche Besucherzahlen der VIRIDI-Plattform – Anzahl Nutzer:innen und beteiligter KMU pro Jahr – Erweiterungspotenzial auf neue Sektoren

5. Ergebnisse und Impact

D1.5.3 leistet einen substanziellen Beitrag zur Erreichung der Programmziele von Interreg VI-A SI-AT und erzeugt nachweisbaren Mehrwert auf mehreren Ebenen:

5.1 Unmittelbare Projektergebnisse

- Sechs erprobte, zweisprachige K LW-/Digitalisierungsmodule dauerhaft auf der VIRIDI-Plattform verfügbar
- Einheitliche, grenzüberschreitende Bildungsstruktur für KMU in Slowenien und Österreich
- Bilinguale Teilnahmebestätigung als formaler Qualitätsnachweis für Teilnehmer:innen
- Pilotierte Module mit dokumentierten Teilnehmerzahlen und Rückmeldungen aus Berichtszeiträumen 2 und 3

5.2 Mittelfristige Wirkungen (Outcome)

- Erhöhung der praktischen K LW-Kompetenz in KMU des Grenzraums
- Verbesselter Zugang zu digitalem Know-how für den Übergang zur zirkulären Wirtschaft
- Aufbau eines aktiven, grenzüberschreitenden Expertennetzwerks als dauerhafter Wissensträger
- Stärkere Vernetzung zwischen KMU, Forschungseinrichtungen und regionalen Entscheidungsträger:innen

5.3 Langfristige strategische Wirkung (Impact)

- Beitrag zur grünen und digitalen Transformation der SI-AT-Grenzregion im Sinne der EU-Kreislaufwirtschaftsstrategie
- Nachhaltige Bildungsinfrastruktur, die über den Projektzeitraum hinaus wirksam bleibt
- Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit durch Kompetenzaufbau und Innovationsimpulse in KMU
- Modellcharakter für weitere Interreg-Programme im Bereich Kreislaufwirtschaft und lebenslanges Lernen



6. Schlussfolgerungen

Deliverable D1.5.3 schließt die inhaltliche Entwicklungsphase der VIRIDI-Akademie ab und überführt ihre Ergebnisse in eine zukunftsfähige Umsetzungsstruktur. Die konsolidierten Maßnahmen – dauerhafte E-Learning-Plattform, langfristige KMU-Begleitung, grenzüberschreitendes Netzwerk, Monitoring-Framework und Fünfjahres-Nachhaltigkeitsplan – bilden ein kohärentes Gesamtkonzept, das sowohl den Anforderungen des Interreg-Programms als auch den Bedarfen der Zielgruppen im Grenzraum Rechnung trägt.

Der Mehrwert des Deliverables liegt insbesondere in drei Dimensionen: der Nachhaltigkeit der Infrastruktur (kostenlose, dauerhaft zugängliche Plattform), der Qualitätssicherung durch strukturiertes Monitoring sowie der strategischen Vernetzung relevanter Akteure über den Projektzeitraum hinaus. In Kombination garantieren diese Elemente, dass die im Rahmen von VIRIDI erarbeiteten Bildungsinhalte und Kooperationsstrukturen langfristig zur Kreislaufwirtschaftstransformation im SI-AT-Grenzraum beitragen.